



Ökologisch-Demokratische Partei

An den Oberbürgermeister
der Landeshauptstadt München
Herrn Dieter Reiter
Rathaus, Marienplatz 8
80331 München

München, 14.06.2017

Antrag

Blühende Wildstauden statt Rasen oder teurer Topfblumen pflanzen

Das Baureferat der Landeshauptstadt München wird gebeten zu prüfen, auf welchen Flächen künftig verstärkt blühende Wildstauden als Gestaltungselemente eingesetzt werden können.

Begründung

Blühstreifen mit einer Mischung aus Wildstauden und Blumen werden zunehmend als Gestaltungselemente und ökologische Bereicherung in Siedlungsgebieten sowie in der Landwirtschaft eingesetzt.

Wildstaudenbeete werden nur alle paar Jahre einmal eingesät und in der Regel nur im Herbst einmal gemäht. Dabei kommen die eingesetzten Stauden gut mit trockenen und mageren Standorten klar.

Sie haben den Vorteil, dass sie während der gesamten Vegetationsperiode ansprechend aussehen, einer Vielzahl von Insekten und anderen Kleintieren als Lebensraum und Nahrungsgrundlage dienen und zudem aufgrund eines geringen Aufwandes bei der Anlage und Pflege kostengünstig sind.

Es wäre vorstellbar, dass in München einige der zwar schön anzusehenden aber teuren und ökologisch geringwertigen Wechselfloorbeete (Beete, die mehrmals im Jahr mit neuen Blumen bepflanzt werden) durch Wildstaudenbeete ersetzt werden.

Außerdem könnte der eintönige Rasen des Straßenbegleitgrüns in vielen Bereichen, u.a. den Mittelstreifen, durch Wildstauden ersetzt werden.

Tobias Ruff (ÖDP) und Sonja Haider (ÖDP)

ÖDP - Stadtratsgruppe

Rathaus, Marienplatz 8 • Zimmer 174 • 80331 München
Telefon: 089 / 233 - 92835 • E-Mail: t.ruff@oedp-muenchen.de